

Halbjahres- bericht

Januar–Juni 2014



Nestlé

Good Food, Good Life



Aktionärsinformation

Börsenkotierungen

Die Aktien der Nestlé AG werden an folgender Börse kotiert: SIX Swiss Exchange (ISIN-Nummer: CH0038863350). Auf Nestlé AG Aktien ausgestellte «American Depositary Receipts» (ADRs) (ISIN-Nummer: US6410694060) werden in den Vereinigten Staaten durch Citibank ausgegeben.

Sitze der Gesellschaft

Nestlé AG
Avenue Nestlé 55
CH-1800 Vevey (Schweiz)
Tel. +41 (0)21 924 21 11

Nestlé AG (Aktienbüro)
Zugerstrasse 8
CH-6330 Cham (Schweiz)
Tel. +41 (0)41 785 20 20

Weitere Auskünfte

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an: Nestlé AG, «Investor Relations»
Avenue Nestlé 55
CH-1800 Vevey (Schweiz)
Tel. +41 (0)21 924 35 09
Fax +41 (0)21 924 28 13
E-Mail: ir@nestle.com

Für Auskünfte in Bezug auf das Aktienregister (Eintragungen, Übertragungen, Adressänderungen, Dividenden usw.) wenden Sie sich bitte an: Nestlé AG (Aktienbüro)
Zugerstrasse 8
CH-6330 Cham (Schweiz)
Tel. +41 (0)41 785 20 20
Fax +41 (0)41 785 20 24
E-Mail: shareregister@nestle.com

Der *Halbjahresbericht* ist in Englisch, Französisch und Deutsch im Format PDF via Internet erhältlich.

Nestlé Internet-Adresse:
www.nestle.com

Wichtige Daten

16. Oktober 2014
Bekanntgabe des Umsatzes für die ersten neun Monate 2014

19. Februar 2015
Jahresergebnisse 2014

16. April 2015
148. ordentliche Generalversammlung, «Beaulieu Lausanne», Lausanne (Schweiz)

Brief an unsere Aktionäre

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Wir haben ein solides, breit abgestütztes Wachstum erzielt, bedingt durch internes Realwachstum und Preisanpassungen in einem weiterhin sehr unbeständigen Handelsumfeld. Wir haben die Wachstumsdynamik weiterhin mit Innovation, gesteigerter Unterstützung für unsere Marken und einer Konzentration auf Einsparungen angetrieben. Die Schaffung von Nestlé Skin Health mit dem Galderma-Geschäft hat unsere Strategie Nutrition, Gesundheit und Wellness ausgeweitet und unser langfristiges strategisches Ziel bekräftigt, das Leben der Menschen durch wissenschaftsbasierte Innovationen zu verbessern. Wir planen den Rückkauf von Aktien im Wert von CHF 8 Milliarden. Das Programm wird dieses Jahr lanciert und bis 2015 weiterlaufen, und unseren Aktionären einen zusätzlichen konkurrenzfähigen Ertrag verschaffen. Die Leistung in der ersten Jahreshälfte erlaubt es uns, den Ausblick für das Gesamtjahr zu bestätigen: Organisches Wachstum um 5%, Verbesserung der Margen und des nachhaltigen Gewinns pro Aktie bei konstanten Wechselkursen sowie erhöhte Kapitaleffizienz.

Resultate der Gruppe in der ersten Jahreshälfte 2014

Die Gruppe erzielte in der ersten Jahreshälfte ein organisches Wachstum von 4,7%, bestehend aus 2,9% internem Realwachstum und 1,8% Preisanpassungen. Der gesamte Umsatz betrug CHF 43 Milliarden. Der starke Schweizer Franken stellte weiterhin eine starke Beeinträchtigung dar (-8,8%) und nach veräusserungsbereinigten Akquisitionen (-0,7%) sank der Gesamtumsatz um 4,8%.

Das operative Ergebnis der Gruppe belief sich auf CHF 6,4 Milliarden. Die ausgewiesene operative Ergebnismarge betrug 15,0% (-10 Basispunkte), +30 Basispunkte bei konstanten Wechselkursen.

Die Kosten der verkauften Produkte stiegen um 20 Basispunkte. Dies spiegelt den Inputkostendruck wider, besonders bei Milchprodukten.

Die Marketing- und Verwaltungskosten insgesamt sind aufgrund von Einsparungen um 30 Basispunkte gesunken. Zugleich steigerten wir unsere Markenunterstützung weiter und erhöhten das für Konsumenten sichtbare Marketing bei konstanten Wechselkursen.

Der Nettogewinn sank auf CHF 4,6 Milliarden, der ausgewiesene Gewinn pro Aktie stieg auf CHF 1.45. Beide wurden

vom starken Schweizer Franken beeinträchtigt. Der nachhaltige Gewinn pro Aktie bei konstanten Wechselkursen stieg um 3,6%.

Der Geldfluss aus der Geschäftstätigkeit belief sich auf CHF 4,3 Milliarden. Das Betriebskapital bleibt ein Schwerpunkt, wir haben es als Prozentsatz am Umsatz weiter gesenkt.

Geschäftsverlauf

Das organische Wachstum der Nestlé-Gruppe war breit abgestützt mit 4,9% in Nord- und Südamerika, 1,4% in Europa und 7,5% in Asien, Ozeanien und Afrika. Global betrachtet wuchs unser Geschäft in Industrieländern um 0,6%, während die aufstrebenden Märkte um 9,7% wuchsen.

Das interne Realwachstum belief sich auf 2,4% in Nord- und Südamerika, 2,3% in Europa und 4,2% in Asien, Ozeanien und Afrika.

Die auf der Grundlage unseres Galderma-Geschäfts neu gegründete Nestlé Skin Health bekräftigt unser langfristiges strategisches Ziel, das führende Unternehmen in Nutrition, Gesundheit und Wellness zu sein. Diese Investition ergänzt andere wertschöpfende Wachstumsplattformen in unserem Portfolio wie Nestlé Health Science, das wir vor drei Jahren geschaffen haben, um Innovationen im Bereich personalisierte Ernährung voranzutreiben. Nestlé Skin Health wurde durch den Erwerb der vollen Kommerzialisierungsrechte für mehrere wichtige Produkte der ästhetischen Dermatologie in den Vereinigten Staaten und Kanada weiter ausgebaut.

Zone Nord- und Südamerika

Umsatz von CHF 12,5 Milliarden, 4,9% organisches Wachstum, 1,7% internes Realwachstum; 18,0% operative Ergebnismarge, +10 Basispunkte.

Die Zone erzielte internes Realwachstum in Nordamerika, wo das Handelsumfeld gedämpft blieb. In Lateinamerika wurde das zweistellige Wachstum durch Preisanpassungen unterstützt, welche den Inflationsdruck reflektieren.

In Nordamerika waren die Kategorien Tiefkühlkost und Speiseeis weiteren Herausforderungen ausgesetzt. *Stouffers Multi-Serve Meals* erreichten Wachstum bei Tiefkühlkost und wir führten weitere Innovationen wie *Lean Cuisine Stuffed Pretzels* ein. Bei Pizza war die neue *Thin and Crispy*-Linie ein Wachstumsmotor für unsere Marke *California Pizza Kitchen*. In der Kategorie Speiseeis hatte Super-Premium

dank *Gelato* eine starke erste Jahreshälfte. Das flüssige Segment mit neuen Geschmacksrichtungen trieb die positive Leistung von *Coffee-mate* an. Bei Produkten für Heimtiere erwiesen sich Erweiterungen der Produktlinien und die Einführung neuer Produkte wie *Beyond* Hundenahrung sowie *Lightweight 24/7* und *Glade* Katzenstreu als Wachstumstreiber.

Die meisten Märkte in Lateinamerika beschleunigten sich in der ersten Jahreshälfte. Brasilien erzielte starkes, in den meisten Kategorien zweistelliges organisches Wachstum, unterstützt von Preisanpassungen. Gute Leistungen verzeichneten *Ninho* bei Milchprodukten, *Nescau* bei Kakao- und Malzgetränken und Speiseeis. *KitKat* war ein Höhepunkt in der Kategorie Süßwaren. In Mexiko führten *Nescafé 3-in-1* und *Nescafé Dolce Gusto* das Wachstum bei Kaffee an, während das Wachstum bei Milchprodukten durch gesteigerte Marktanteile von *Carnation* gestützt wurde. Produkte für Heimtiere setzten ihre starke Dynamik mit *Dog Chow*, *Pro Plan* und der Einführung von *Revena* im Spezialitätensegment für Heimtiere in Brasilien fort.

Trotz einer erheblichen Steigerung des für Konsumenten sichtbaren Marketings stieg die operative Ergebnismarge dank geringerer Restrukturierungs- und sonstiger Ausgaben.

Zone Europa

Umsatz von CHF 7,3 Milliarden, 0,6% organisches Wachstum, 2,0% internes Realwachstum; 14,8% operative Ergebnismarge, –10 Basispunkte.

Die Zone erzielte positives organisches Wachstum, bedingt durch starkes Volumenwachstum in einem deflationären Umfeld mit kontinuierlich schwachem Konsumentenvertrauen.

Innovation und Premiumisierung stützten das Wachstum weiterhin ab. *Nescafé Dolce Gusto* erreichte in der gesamten Zone eine gute Leistung und gewann Marktanteile. Gutes Wachstum erzielten *Wagner* und *Buitoni* bei Tiefkühlpizza und *Nescafé Gold* bei löslichem Kaffee. Süßwaren kam das späte Osterdatum zugute und kulinarische Produkte verzeichneten starke Leistungen bei Saucen, Suppen, *Maggi Papyrus* Kochpapieren und bei Nudeln im Segment Snacks. Das fortgesetzte Wachstum der Kategorie Produkte für Heimtiere wurde von *Felix* Einzelportionen, *Purina ONE* und Katzensnacks angetrieben.

In Westeuropa zeigte die Iberische Halbinsel Zeichen der Erholung mit positivem Wachstum. Gute Leistungen ver-

zeichneten die Schweiz, die Niederlande und Österreich. Frankreich, Italien und Deutschland verbesserten sich.

Zentral- und Osteuropa nahm Fahrt auf, das interne Realwachstum beschleunigte sich in Polen und der Tschechischen Republik. Russland erreichte weiter gutes Wachstum, besonders bei Speiseeis und mit *Nescafé Dolce Gusto* und *KitKat*. Die Ukraine hielt dem Druck stand und erzielte nach einem schwierigen Start ins Jahr trotz der politischen Unruhen Wachstum.

Die operative Ergebnismarge fiel leicht aufgrund von Beeinträchtigungen, die nicht vollständig durch gesenkte Umstrukturierungs- und andere Kosten ausgeglichen wurden.

Zone Asien, Ozeanien und Afrika

Umsatz von CHF 8,9 Milliarden, 4,7% organisches Wachstum, 1,9% internes Realwachstum; 18,9% operative Ergebnismarge, –20 Basispunkte.

Die Zone erzielte sowohl in entwickelten als auch in aufstrebenden Märkten Wachstum. Gute Leistungen in Teilen der Zone wurden von Deflationseffekten und Unruhen anderswo ausgeglichen. Das interne Realwachstum wurde von erhöhten Preisanpassungen zum Ausgleich der Schwäche einiger Wechselkurse beeinträchtigt.

Die Premium-Geschäftsbereiche waren weiter ein Wachstumsmotor der Zone. Die fortgesetzte Einführung von *Nescafé Dolce Gusto* erzielte zweistelliges Wachstum. Auch Innovationen leisteten einen Beitrag, mit Produkteinführungen wie *Yinlu Walnut Milk* in China und neuen portionierten Packungen von *Milo* in Australien. Solides Wachstum verzeichneten *Milo* bei Kakao- und Malzgetränken, *Maggi* bei haltbaren kulinarischen Produkten und bei Kaffeeweissern.

Bei den aufstrebenden Märkten wuchsen die Philippinen, die Türkei, Pakistan und viele Märkte in Afrika stark. China stand vor Herausforderungen, aber wir sehen, dass sich die Grundlagen verbessern. Südasien erholte sich, das Wachstum wurde durch Innovationen wie die in Indien lancierten Getränke *Nestlé Masala Buttermilk* und *Nestlé Sweet Lassi* gestützt. *Nesquik Optifast* hatte einen guten Start in der Türkei und im Nahen Osten.

Die Industrieländer der Zone erzielten positives Wachstum. Japan hatte einen starken Start ins Jahr. Fettreduzierte *Carnation Cooking Cream* und *Felix* Katzenfutter wurden erfolgreich in Ozeanien eingeführt.

Die operative Ergebnismarge wurde durch steigende Kosten vor allem bei Milchprodukten beeinträchtigt, welche nicht vollständig durch Preisanpassungen und Einsparungen kompensiert wurden.

Nestlé Waters

Umsatz von CHF 3,7 Milliarden, 6,1% organisches Wachstum, 7,3% internes Realwachstum; 10,4% operative Ergebnismarge, +80 Basispunkte.

Nestlé Waters erreichte breit abgestütztes profitables Wachstum in allen Regionen und Marken, mit einer Beschleunigung in den aufstrebenden Märkten. Die Kategorie Flaschenwasser zeigte nach wie vor ein insgesamt solides Wachstum. *Nestlé Pure Life* trieb unser Wachstum weiterhin an, besonders in aufstrebenden Märkten mit Höhepunkten in China, Ägypten, der Türkei und Pakistan. In den Industrieländern erzielten unsere regionalen Marken stetiges Wachstum, insbesondere *Levissima* in Italien, *Poland Spring* und *Deer Park* in den Vereinigten Staaten, *Buxton* im Vereinigten Königreich und *Hépar* in Frankreich. Die Premiummarken *Perrier* und *S.Pellegrino* setzten ihre gute Dynamik fort und wuchsen in mehreren Industrieländern zweistellig.

Die Verbesserung der operativen Ergebnismarge war bedingt durch solides Volumenwachstum und erhebliche Kostensenkungen über die gesamte Wertschöpfungskette.

Nestlé Nutrition

Umsatz von CHF 4,7 Milliarden, 7,9% organisches Wachstum, 3,8% internes Realwachstum; 21,1% operative Ergebnismarge, +110 Basispunkte.

Das Wachstum von Nestlé Nutrition beschleunigte sich, bedingt durch zweistelliges Wachstum bei Säuglingsanfangsnahrung und Zerealien für Kleinkinder. Das Wachstum in den aufstrebenden Märkten übertraf in vielen Fällen den Markt. *NAN* erzielte starkes zweistelliges Wachstum, ebenso die Super-Premiummarken *S26* und *Illuma*. In den Vereinigten Staaten gewannen Zerealien für Kleinkinder Marktanteile. Speisen und Getränke waren den Herausforderungen hoher Wettbewerberaktivität in den Vereinigten Staaten und schwacher wirtschaftlicher Bedingungen in Mexiko und Europa ausgesetzt.

Die Verbesserung der operativen Ergebnismarge spiegelt die Auswirkungen von Veräusserungen und der Integration neuer Geschäftsbereiche wider.

Übrige

Umsatz von CHF 5,9 Milliarden, 5,9% organisches Wachstum, 4,7% internes Realwachstum; 18,4% operative Ergebnismarge, –80 Basispunkte.

Nestlé Professional steigerte seine Wachstumsdynamik in der ersten Jahreshälfte trotz Herausforderungen in Nordamerika und Westeuropa, wo weiterhin deflationäre Bedingungen und ein schwieriges Umfeld für Ausser-Haus-Produkte herrschten. Russland trieb das Wachstum in Osteuropa an und wir erreichten zweistelliges Wachstum in den aufstrebenden Märkten. Das Wachstum des Getränkengeschäfts basierte auf Getränkesystemen und einer insgesamt guten Dynamik in Lateinamerika und der Zone Asien, Ozeanien und Afrika. Beim Nahrungsmittelgeschäft waren Dessertlösungen der wichtigste Wachstumsmotor. Das Gesamtwachstum war in der Zone Asien, Ozeanien und Afrika besonders stark.

Die Ausweitung des Grand Cru Kaffee-Sortiments, innovative Dienstleistungen und neue Maschinen stellten sicher, dass die Nachfrage nach Nespresso in den etablierten Märkten trotz des erheblich verschärften Wettbewerbs solide blieb. Die geografische Expansion wurde mit der Eröffnung von 14 neuen Boutiquen weltweit beschleunigt. In Nordamerika wurde die Einführung des *VertuoLine* Systems, das die von US-Konsumenten bevorzugten grossen Tassen Kaffee bietet, gut angenommen.

Nestlé Health Science verzeichnete eine gute Leistung, bedingt durch Innovationen und die Einführung von *Peptamen*, *Alfamino* und Vitaflo *Carbzero* und *Betaquik* in zusätzlichen Märkten. Solides Wachstum erreichten auch *Boost* in den Vereinigten Staaten, *Meritene* in Europa und *Nutren* in Brasilien. Wir haben unsere erste Produktionsanlage in Japan in Betrieb genommen, die die Ernährungsbedürfnisse der alternden Bevölkerung vor Ort erfüllen soll.

Die operative Ergebnismarge sank aufgrund von erheblichem Marketingaufwand, Entwicklungsinvestitionen und Wechselkurseffekten.

Aktienrückkaufprogramm über CHF 8 Milliarden

Wir planen ein neues Aktienrückkaufprogramm in der Höhe von CHF 8 Milliarden, das dieses Jahr anlaufen und 2015 fortgesetzt wird. Der Rückkauf unterliegt den Marktbedingungen und strategischen Möglichkeiten. Dies entspricht der Politik der Gruppe, unsere gegenwärtige Kreditbonität zu

halten und den Aktionären zugleich einen konkurrenzfähigen Ertrag mit einer nachhaltigen Dividendenpolitik zu bieten, die im Einklang mit dem nachhaltigen Gewinn pro Aktie steht.

Ausblick

Bestätigung des Ausblicks auf das ganze Jahr: Organisches Wachstum um 5% mit Verbesserung der Margen und des nachhaltigen Gewinns pro Aktie bei konstanten Wechselkursen sowie erhöhte Kapitaleffizienz.

Peter Brabeck-Letmathe
Präsident
des Verwaltungsrats

Paul Bulcke
Delegierter
des Verwaltungsrats

Kennzahlen (konsolidiert)

Kennzahlen in CHF

In Millionen (mit Ausnahme der Angaben je Aktie)

	Januar–Juni 2014	Januar–Juni 2013
Ergebnisse		
Umsatz	42 981	45 168
Operatives Ergebnis	6 440	6 805
in % des Umsatzes	15,0%	15,1%
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Periodenergebnis (Reingewinn)	4 634	5 120
in % des Umsatzes	10,8%	11,3%
Bilanz und Geldflussrechnung		
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	58 823	61 958
Nettoverschuldung	19 613	22 221
Verhältnis zwischen Nettoverschuldung und Eigenkapital	33,3%	35,9%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	4 301	4 975
Freier Geldfluss ^(a)	2 676	3 071
Investitionen in Sachanlagen	969	1 329
Angaben je Aktie		
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)	3 191	3 192
Unverwässerter Gewinn je Aktie	1.45	1.60
Börsenkaptalisierung	219 263	197 783

(a) Geldfluss aus Geschäftstätigkeit abzüglich der Investitionen in Sachanlagen, der Veräusserungen von immateriellen Werten, der Veräusserungen von Sachanlagen, der Veränderungen im Zusammenhang mit assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures sowie übriger Geldfluss aus Investitionstätigkeit.

Wichtigste Kennzahlen in USD und EUR (zur Veranschaulichung)

Umrechnung der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung: zu gewichteten Durchschnittskursen;

Bilanz: zu Kursen von Ende Juni umgerechnet

In Millionen (mit Ausnahme der Angaben je Aktie)

	Januar–Juni 2014	Januar–Juni 2013	Januar–Juni 2014	Januar–Juni 2013
	in USD	in USD	in EUR	in EUR
Umsatz	48 250	48 198	35 194	36 718
Operatives Ergebnis	7 229	7 261	5 273	5 532
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Periodenergebnis (Reingewinn)	5 202	5 463	3 794	4 162
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	65 997	65 450	48 376	50 147
Unverwässerter Gewinn je Aktie	1.63	1.71	1.19	1.30
Börsenkaptalisierung	246 004	208 929	180 321	160 081

Konsolidierte Erfolgsrechnung für die Periode endend am 30. Juni 2014

In Millionen CHF

	Anmerkungen	Januar–Juni 2014	Januar–Juni 2013
Umsatz	3	42 981	45 168
Sonstiger Umsatz		100	120
Herstellungskosten der verkauften Produkte		(22 376)	(23 456)
Vertriebskosten		(3 956)	(4 082)
Marketing- und Verwaltungskosten		(9 419)	(10 020)
Forschungs- und Entwicklungskosten		(715)	(691)
Sonstige operative Erträge	5	36	48
Sonstige operative Aufwendungen	5	(211)	(282)
Operatives Ergebnis	3	6 440	6 805
Sonstige Betriebserträge		103	60
Sonstige Betriebsaufwendungen	5	(347)	(129)
Betriebsergebnis		6 196	6 736
Finanzertrag		76	81
Finanzaufwand		(404)	(415)
Gewinn vor Steuern, assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures		5 868	6 402
Steuern		(1 626)	(1 752)
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	6	611	681
Jahresgewinn		4 853	5 331
davon den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar		219	211
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar (Reingewinn)		4 634	5 120
in % des Umsatzes			
Operatives Ergebnis		15,0%	15,1%
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Periodenergebnis (Reingewinn)		10,8%	11,3%
Gewinn je Aktie (in CHF)			
Unverwässerter Gewinn je Aktie		1.45	1.60
Verwässerter Gewinn je Aktie		1.45	1.60

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung für die Periode endend am 30. Juni 2014

In Millionen CHF

	Januar–Juni 2014	Januar–Juni 2013
In der Erfolgsrechnung erfasstes Periodenergebnis	4 853	5 331
Umrechnungsdifferenzen		
– In den Umrechnungsdifferenzen erfasst	(172)	678
Fair-Value-Änderungen von zur Veräusserung verfügbaren Finanzinstrumenten		
– In der Fair-Value-Reserve erfasst	109	54
– Umklassifiziert von der Fair-Value-Reserve in die Erfolgsrechnung	5	(1)
Fair-Value-Änderungen von Cash-Flow-Absicherungen		
– Der Reserve für Absicherungsgeschäfte zugewiesen	(2)	62
– Umklassifiziert von der Reserve für Absicherungsgeschäfte in die Erfolgsrechnung	(57)	52
Steuern	(34)	70
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	3	282
Alle Positionen, die nachträglich in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden oder für die eine Möglichkeit zur Umklassifizierung besteht	(148)	1 197
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen	(1 265)	1 362
Steuern	194	(409)
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	(33)	56
Alle Positionen, die nie in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden	(1 104)	1 009
Sonstiges Ergebnis der Periode	(1 252)	2 206
Total Gesamtergebnis der Periode	3 601	7 537
davon den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar	202	251
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar	3 399	7 286

Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2014

In Millionen CHF

	30. Juni 2014	31. Dezember 2013	30. Juni 2013 ^(a)
Aktiven			
Kurzfristige Vermögenswerte			
Flüssige und geldnahe Mittel	3 173	6 415	3 871
Kurzfristige Finanzanlagen	592	638	2 505
Vorräte	9 535	8 382	9 580
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen	12 656	12 206	13 575
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	808	762	1 030
Derivative Vermögenswerte	319	230	476
Steuer Guthaben	940	1 151	1 071
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	2 948	282	177
Total kurzfristige Vermögenswerte	30 971	30 066	32 285
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	26 286	26 895	26 595
Goodwill	30 878	31 039	33 708
Immaterielle Werte	12 754	12 673	13 313
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	9 922	12 315	12 409
Finanzanlagen	4 813	4 550	5 267
Aktiven aus Leistungen an Arbeitnehmer	573	537	101
Steuer Guthaben	123	124	62
Latente Steuer Guthaben	2 342	2 243	2 434
Total langfristige Vermögenswerte	87 691	90 376	93 889
Total Aktiven	118 662	120 442	126 174

(a) Die Vergleichszahlen für 2013 wurden nach der endgültigen Bewertung der Akquisition von Wyeth Nutrition angepasst (siehe Anmerkung 2 der Konzernrechnung 2013).

Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2014

In Millionen CHF

	Anmerkungen	30. Juni 2014	31. Dezember 2013	30. Juni 2013 ^(a)
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Finanzverbindlichkeiten		12 445	11 380	18 988
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten		15 072	16 072	14 052
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		3 116	3 185	3 195
Rückstellungen		508	523	396
Derivative Verbindlichkeiten		375	381	503
Steuerverbindlichkeiten		1 198	1 276	1 322
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten		64	100	31
Total kurzfristiges Fremdkapital		32 778	32 917	38 487
Langfristiges Fremdkapital				
Finanzverbindlichkeiten		10 933	10 363	9 609
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer		7 504	6 279	6 828
Rückstellungen		2 764	2 714	2 906
Latente Steuerverbindlichkeiten		2 688	2 643	2 374
Andere Verbindlichkeiten		1 598	1 387	2 360
Total langfristiges Fremdkapital		25 487	23 386	24 077
Total Fremdkapital		58 265	56 303	62 564
Eigenkapital				
Aktienkapital	8	322	322	322
Eigene Aktien		(2 167)	(2 196)	(1 906)
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen		(20 966)	(20 811)	(17 285)
Gewinnreserven und andere Reserven		81 634	85 260	80 827
Total den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital		58 823	62 575	61 958
Nicht beherrschende Anteile		1 574	1 564	1 652
Total Eigenkapital		60 397	64 139	63 610
Total Passiven		118 662	120 442	126 174

(a) Die Vergleichszahlen für 2013 wurden nach der endgültigen Bewertung der Akquisition von Wyeth Nutrition angepasst (siehe Anmerkung 2 der Konzernrechnung 2013).

Konsolidierte Geldflussrechnung für die Periode endend am 30. Juni 2014

In Millionen CHF

	Anmerkungen	Januar–Juni 2014	Januar–Juni 2013
Geschäftstätigkeit			
Betriebsergebnis	7	6 196	6 736
Nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen	7	1 850	1 775
Geldfluss vor Veränderungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		8 046	8 511
Abnahme/(Zunahme) des Nettoumlaufvermögens		(2 638)	(1 932)
Veränderungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		(294)	(299)
Aus Geschäftstätigkeit generierte Zahlungsmittel		5 114	6 280
Nettogeldflüsse aus Finanzaktivitäten ^(a)		(148)	(13)
Bezahlte Steuern		(1 364)	(1 931)
Dividenden und Zinsen von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures		699	639
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		4 301	4 975
Investitionstätigkeit			
Ausgaben für Sachanlagen		(969)	(1 329)
Ausgaben für immaterielle Werte		(202)	(150)
Veräusserungen von Sachanlagen		22	24
Akquisitionen von Geschäften	2	(45)	(22)
Veräusserungen von Geschäften	2	10	228
Investitionen (abzüglich Desinvestitionen) in assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures		(313)	(297)
Abflüsse aus langfristigen Geldanlagen		(66)	(139)
Zuflüsse aus langfristigen Geldanlagen		118	1 597
Zuflüsse/(Abflüsse) aus kurzfristigen Geldanlagen		19	(278)
Übriger Geldfluss aus Investitionstätigkeit		(163)	(152)
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		(1 589)	(518)
Finanzierungstätigkeit			
Dividendenzahlungen an Aktionäre des Mutterunternehmens	8	(6 863)	(6 552)
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile		(187)	(167)
Akquisitionen (abzüglich Veräusserungen) von nicht beherrschenden Anteilen		(55)	(155)
Kauf von eigenen Aktien		(123)	(259)
Verkauf von eigenen Aktien		37	41
Zuflüsse aus emittierten Anleihen und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten		948	1 890
Abflüsse aus Anleihen und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten		(1 184)	(341)
Zuflüsse/(Abflüsse) aus kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten		1 612	(659)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		(5 815)	(6 202)
Umrechnungsdifferenzen		(139)	(97)
Zunahme/(Abnahme) der flüssigen und geldnahen Mittel		(3 242)	(1 842)
Flüssige und geldnahe Mittel am Jahresanfang		6 415	5 713
Flüssige und geldnahe Mittel am Ende der Periode		3 173	3 871

(a) Bezahlte Zinsen betragen CHF 228 Millionen (2013: CHF 236 Millionen), erhaltene Zinsen und Dividenden CHF 37 Millionen (2013: CHF 77 Millionen).

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals für die Periode endend am 30. Juni 2014

In Millionen CHF

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Gewinnreserven und andere Reserven	Total den Aktionären des Mutterunter- nehmens zurechen- bares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
Eigenkapital am 1. Januar 2013	322	(2 078)	(17 924)	80 687	61 007	1 657	62 664
Periodenergebnis	–	–	–	5 120	5 120	211	5 331
Sonstiges Ergebnis der Periode	–	–	639	1 527	2 166	40	2 206
Total Gesamtergebnis der Periode	–	–	639	6 647	7 286	251	7 537
Dividendenzahlungen an Aktionäre des Mutterunternehmens	–	–	–	(6 552)	(6 552)	–	(6 552)
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	–	–	–	–	–	(167)	(167)
Veränderung der eigenen Aktien	–	(316)	–	66	(250)	–	(250)
Aktienbasierte Vergütungen	–	204	–	(107)	97	–	97
Andere Transaktionen, die mit eigenen Aktien beglichen wurden	–	284	–	–	284	–	284
Veränderung der nicht beherrschenden Anteile	–	–	–	(19)	(19)	(89)	(108)
Alle Transaktionen mit Eigentümern	–	172	–	(6 612)	(6 440)	(256)	(6 696)
Sonstige Bewegungen	–	–	–	105	105	–	105
Eigenkapital am 30. Juni 2013	322	(1 906)	(17 285)	80 827	61 958	1 652	63 610
Eigenkapital am 1. Januar 2014	322	(2 196)	(20 811)	85 260	62 575	1 564	64 139
Periodenergebnis	–	–	–	4 634	4 634	219	4 853
Sonstiges Ergebnis der Periode	–	–	(155)	(1 080)	(1 235)	(17)	(1 252)
Total Gesamtergebnis der Periode	–	–	(155)	3 554	3 399	202	3 601
Dividendenzahlungen an Aktionäre des Mutterunternehmens	–	–	–	(6 863)	(6 863)	–	(6 863)
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	–	–	–	–	–	(187)	(187)
Veränderung der eigenen Aktien	–	(180)	–	90	(90)	–	(90)
Aktienbasierte Vergütungen	–	209	–	(110)	99	–	99
Veränderung der nicht beherrschenden Anteile	–	–	–	(300)	(300)	(5)	(305)
Alle Transaktionen mit Eigentümern	–	29	–	(7 183)	(7 154)	(192)	(7 346)
Sonstige Bewegungen	–	–	–	3	3	–	3
Eigenkapital am 30. Juni 2014	322	(2 167)	(20 966)	81 634	58 823	1 574	60 397

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeine Grundlagen

Der vorliegende Zwischenabschluss entspricht der ungeprüften Halbjahreskonzernrechnung (nachfolgend die «Halbjahresrechnung») der Nestlé AG, eines Unternehmens mit Sitz in der Schweiz, und ihrer Tochtergesellschaften für die sechs Monate endend am 30. Juni 2014. Die Halbjahresrechnung wurde gemäss International Accounting Standard IAS 34 – Zwischenberichterstattung erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung gelesen werden.

Die allgemeinen Grundlagen und die Rechnungslegungsstandards sind gegenüber der Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr unverändert, mit Ausnahme der Standards, die im Abschnitt «Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung» unten erwähnt werden.

Die Erstellung der Halbjahresrechnung verlangt von der Geschäftsleitung, Schätzungen und Annahmen zu treffen, die sich auf die Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze, die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Aktiven, Verbindlichkeiten und die Angaben im Anhang auswirken. Die wichtigsten Ursachen für die Unsicherheit bei Schätzungen für diese Halbjahresrechnung sind identisch mit denjenigen der für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung.

Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung

An einigen Standards wurden mit Wirkung vom 1. Januar 2014 diverse Änderungen vorgenommen. Zu den Änderungen zählen die Offenlegung des erzielbaren Werts für nicht finanzielle Vermögenswerte (Änderungen an IAS 36), welche die Gruppe bereits im Jahr 2013 vorzeitig angewandt hatte, sowie IFRIC 21 «Levies» und die Saldierung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten (Änderungen an IAS 32).

Keine dieser Änderungen hatte einen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung.

Neue und geänderte IFRS-Standards mit möglichen Auswirkungen auf die Gruppe nach dem 30. Juni 2014

Die folgenden neuen Standards und Änderungen von bestehenden Standards wurden veröffentlicht und sind von der Gruppe für die am oder nach dem 1. Januar 2015 beginnenden Berichtsperioden verbindlich anzuwenden. Die Gruppe hat diese nicht frühzeitig übernommen.

IFRS 9 – Finanzinstrumente

Dieser Standard regelt die Prinzipien der finanziellen Berichterstattung von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten. Diese Prinzipien beinhalten die Klassifizierung, Bewertung, Wertbeeinträchtigung, Ausbuchung und die Bilanzierung von Absicherungsgeschäften. Der Standard wird sich auf die Bilanzierung von zur Veräusserung verfügbaren Finanzanlagen der Gruppe auswirken, da nach IFRS 9 Fair-Value-Gewinne und -Verluste nur unter bestimmten Umständen im sonstigen Ergebnis ausgewiesen werden können; und Gewinne und Verluste aus gewissen Instrumenten, für welche die Geldflüsse bestimmte Eigenschaften aufweisen, werden nie zu einem späteren Zeitpunkt in die Erfolgsrechnung übertragen.

Der Standard hat jedoch keine Auswirkungen auf die Bilanzierung finanzieller Verbindlichkeiten der Gruppe, da die neuen Vorschriften nur die Erfassung von finanziellen Verbindlichkeiten betreffen, die erfolgswirksam zum Fair Value ausgewiesen werden, und die Gruppe über keine solchen Verbindlichkeiten verfügt. Die Gruppe beurteilt momentan die Auswirkungen der neuen Anforderungen für die Bilanzierung von Absicherungsgeschäften und Wertbeeinträchtigungen.

Der Standard ist verpflichtend auf die Berichtsperiode der Gruppe anzuwenden, die am 1. Januar 2018 beginnt.

IFRS 15 – Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden

Dieser Standard kombiniert, erweitert und ersetzt die spezifische Richtlinie zur Erfassung von Umsatzerlösen durch einen einzigen Standard. Er legt ein neues Fünf-Schritte-Modell zur Erfassung der Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden fest. Die Gruppe beurteilt momentan die möglichen Auswirkungen dieses neuen Standards.

Der Standard ist verpflichtend auf die Berichtsperiode anzuwenden, die am 1. Januar 2017 beginnt.

Verbesserungen und andere Änderungen von IFRS/IAS

An zahlreichen Standards wurden diverse Änderungen vorgenommen. Keine dieser Änderungen wird voraussichtlich einen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung haben.

2. Akquisitionen und Veräusserungen von Unternehmen

2.1 Veränderung des Konsolidierungskreises

Im ersten Halbjahr wurde der Konsolidierungskreis nicht durch wesentliche Akquisitionen und Veräusserungen verändert. Die Gruppe hat jedoch wesentliche Akquisitionen zwischen dem 30. Juni 2014 und dem Publikationsdatum des Zwischenabschlusses getätigt (siehe Anmerkung 11.2).

2.2 Akquisitionen von Geschäften

Die im ersten Halbjahr 2014 verzeichneten Mittelabflüsse stehen hauptsächlich im Zusammenhang mit einigen nicht wesentlichen Akquisitionen. Diese hatten keinen wesentlichen Einfluss auf den Umsatz und das Ergebnis der Gruppe für das erste Halbjahr 2014. Die Geldabflüsse der Vergleichsperiode beinhalten auch mehrere nicht wesentliche Akquisitionen.

Bewertung

Da die Bewertung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von kürzlich erworbenen Unternehmen noch nicht abgeschlossen ist, werden die Werte vorerst nur provisorisch ausgewiesen.

Akquisitionsbezogene Kosten

2014 wurden die akquisitionsbezogenen Kosten, die sich überwiegend auf die Akquisition von Galderma beziehen (siehe Anmerkung 11.2), in der Erfolgsrechnung unter «Sonstige Betriebsaufwendungen» mit einem Betrag von CHF 6 Millionen ausgewiesen (2013: CHF 12 Millionen, überwiegend für die Akquisition von Wyeth).

2.3 Veräusserungen von Geschäften

Geldzuflüsse in den ersten sechs Monaten von 2014 beziehen sich auf mehrere nicht wesentliche Veräusserungen.

Im Halbjahresbericht des Vorjahrs umfasste der Geldzufluss aus Veräusserungen vor allem den Verkauf von zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten aus der 2012 getätigten Akquisition von Wyeth Nutrition.

2.4 Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte

Am 30. Juni 2014 beinhalten die zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte hauptsächlich den Buchwert der L'Oréal-Aktien, die veräussert werden (siehe Anmerkung 11.1), sowie das Leistungsernährungsgeschäft, das bereits am 31. Dezember 2013 als zur Veräusserung gehalten klassifiziert wurde und das in der zweiten Hälfte 2014 verkauft wird.

3. Analyse nach Segmenten

3.1 Operative Segmente

In Millionen CHF

						Januar–Juni 2014
	Umsatz ^(a)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendun- gen), netto *	davon Wertbeeinträch- tigungen von Aktiven exkl. Goodwill	davon Restrukturie- rungskosten	Wertbeeinträchti- gen von Goodwill
Zone Europa	7 296	1 083	(36)	(12)	(20)	–
Zone Nord- und Südamerika	12 465	2 247	(30)	(3)	(5)	–
Zone Asien, Ozeanien und Afrika	8 880	1 676	(20)	(2)	(3)	(52)
Nestlé Waters	3 669	383	–	(2)	(1)	–
Nestlé Nutrition	4 692	990	(69)	(45)	(8)	(4)
Übrige ^(b)	5 979	1 101	(13)	–	(4)	–
Nicht zugeteilt ^(c)	–	(1 040)	(7)	–	–	–
Total	42 981	6 440	(175)	(64)	(41)	(56)

* im operativen Ergebnis inbegriffen

In Millionen CHF

						Januar–Juni 2013 ^(d)
	Umsatz ^(a)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendun- gen), netto *	davon Wertbeeinträch- tigungen von Aktiven exkl. Goodwill	davon Restrukturie- rungskosten	Wertbeeinträchti- gen von Goodwill
Zone Europa	7 504	1 117	(33)	(7)	(23)	–
Zone Nord- und Südamerika	13 605	2 436	(120)	(1)	(48)	–
Zone Asien, Ozeanien und Afrika	9 390	1 793	(18)	(1)	(3)	–
Nestlé Waters	3 682	355	3	–	6	(3)
Nestlé Nutrition	5 005	1 000	(27)	(4)	(15)	–
Übrige ^(b)	5 982	1 148	(31)	(24)	(7)	(24)
Nicht zugeteilt ^(c)	–	(1 044)	(8)	(1)	(4)	–
Total	45 168	6 805	(234)	(38)	(94)	(27)

* im operativen Ergebnis inbegriffen

(a) Verkäufe zwischen Segmenten sind nicht wesentlich.

(b) Hauptsächlich Nespresso, Nestlé Professional und Nestlé Health Science.

(c) Hauptsächlich zentrale Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungskosten.

(d) Die Vergleichszahlen für 2013 wurden infolge des Transfers der Verantwortlichkeit für die Geschäftsbereiche der trinkfertigen Getränke von Nestea in den geographischen Zonen zu Nestlé Waters ab 1. Januar 2014 neu aufgestellt.

Siehe Anmerkung 3.3: Überleitung zwischen operativem Ergebnis und Gewinn vor Steuern, assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures.

3. Analyse nach Segmenten

3.2 Produkte

In Millionen CHF

						Januar–Juni 2014
	Umsatz	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendun- gen), netto *	davon Wertbeeinträch- tigungen von Aktiven exkl. Goodwill	davon Restrukturie- rungskosten	Wertbeeinträchti- gen von Goodwill
Getränke in flüssiger und Pulverform	9 835	2 337	(30)	(12)	(9)	–
Wasserprodukte	3 410	381	1	(2)	–	–
Milchprodukte und Speiseeis	8 085	1 297	(26)	(2)	(5)	–
Nutrition-Produkte und HealthCare	5 659	1 126	(75)	(45)	(9)	(4)
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	6 394	818	(3)	(1)	(4)	–
Süsswaren	4 184	443	(17)	(2)	(6)	(52)
Produkte für Heimtiere	5 414	1 078	(18)	–	(8)	–
Nicht zugeteilt ^(a)	–	(1 040)	(7)	–	–	–
Total	42 981	6 440	(175)	(64)	(41)	(56)

* im operativen Ergebnis inbegriffen

In Millionen CHF

						Januar–Juni 2013
	Umsatz	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendun- gen), netto *	davon Wertbeeinträch- tigungen von Aktiven exkl. Goodwill	davon Restrukturie- rungskosten	Wertbeeinträchti- gen von Goodwill
Getränke in flüssiger und Pulverform	10 134	2 430	(20)	–	(12)	–
Wasserprodukte	3 438	367	4	–	6	(3)
Milchprodukte und Speiseeis	8 609	1 370	(22)	(1)	(21)	–
Nutrition-Produkte und HealthCare	5 983	1 114	(56)	(29)	(18)	(24)
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	6 853	927	(21)	(1)	(22)	–
Süsswaren	4 611	587	(9)	(6)	(9)	–
Produkte für Heimtiere	5 540	1 054	(102)	–	(14)	–
Nicht zugeteilt ^(a)	–	(1 044)	(8)	(1)	(4)	–
Total	45 168	6 805	(234)	(38)	(94)	(27)

* im operativen Ergebnis inbegriffen

(a) Hauptsächlich zentrale Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungskosten.

Siehe Anmerkung 3.3: Überleitung zwischen operativem Ergebnis und Gewinn vor Steuern, assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures.

3. Analyse nach Segmenten

3.3 Überleitung zwischen operativem Ergebnis und Gewinn vor Steuern, assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures

In Millionen CHF

	Januar–Juni 2014	Januar–Juni 2013
Operatives Ergebnis	6 440	6 805
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill	(56)	(27)
Sonstige Betriebserträge/(-aufwendungen), exkl. Wertbeeinträchtigungen von Goodwill, netto	(188)	(42)
Betriebsergebnis	6 196	6 736
Nettofinanzertrag/(-aufwand)	(328)	(334)
Gewinn vor Steuern, assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	5 868	6 402

4. Saisonalität

Die Aktivitäten der Gruppe zeigen keine ausgesprochen zyklischen Schwankungen. Die saisonabhängigen Entwicklungen in einigen Ländern oder Produktgruppen werden innerhalb der Gruppe ausgeglichen.

5. Sonstige Erträge/(Aufwendungen), netto

5.1 Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto

In Millionen CHF

	Januar–Juni 2014	Januar–Juni 2013
Gewinn aus Veräusserungen von Sachanlagen	1	9
Diverse operative Erträge	35	39
Sonstige operative Erträge	36	48
Verlust aus Veräusserungen von Sachanlagen	(3)	(4)
Restrukturierungskosten	(41)	(94)
Wertbeeinträchtigungen von Aktiven, exkl. Goodwill	(64)	(38)
Rechtsstreitigkeiten und belastende Verträge ^(a)	(70)	(112)
Diverse operative Aufwendungen	(33)	(34)
Sonstige operative Aufwendungen	(211)	(282)
Total sonstige operative Erträge/(Aufwendungen)	(175)	(234)

(a) Es handelt sich hauptsächlich um zahlreiche einzelne Rechtsfälle (zum Beispiel arbeits-, zivil- und steuerrechtliche Streitigkeiten), Verpflichtungen im Zusammenhang mit Rücknahmen von Produkten sowie um mehrere verschiedene belastende Verträge.

5.2 Sonstige Betriebsaufwendungen

Die sonstigen Betriebsaufwendungen beinhalten hauptsächlich den Hyperinflationseffekt in Venezuela.

6. Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures

Diese Position enthält vor allem den Anteil der Gruppe am geschätzten Ergebnis von L'Oréal sowie die anteiligen Ergebnisse unserer Joint Ventures.

7. Geldflussrechnung vor Veränderungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

In Millionen CHF

	Januar–Juni 2014	Januar–Juni 2013
Periodenergebnis	4 853	5 331
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	(611)	(681)
Steuern	1 626	1 752
Finanzertrag	(76)	(81)
Finanzaufwand	404	415
Betriebsergebnis	6 196	6 736
Abschreibungen auf Sachanlagen	1 375	1 428
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	63	14
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill	56	27
Amortisationen auf immateriellen Werten	117	162
Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Werten	1	24
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Geschäften	(74)	(11)
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Aktiven	31	44
Nicht liquiditätswirksame Posten aus finanziellen Aktiven und Verbindlichkeiten	(24)	(27)
Aktienbasierte Vergütungen	80	77
Übrige	225	37
Nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen	1 850	1 775
Geldflussrechnung vor Veränderungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	8 046	8 511

8. Eigenkapital

8.1 Aktienkapital

Das Aktienkapital der Nestlé AG setzt sich aus 3 224 800 000 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10 zusammen, was einem gesamten Aktienkapital von CHF 322 Millionen entspricht.

8.2 Dividende

Die Dividende für das Geschäftsjahr 2013 wurde am 17. April 2014 gemäss Beschlussfassung der Generalversammlung vom 10. April 2014 ausbezahlt. Die Aktionäre stimmten der vorgeschlagenen Dividende von CHF 2.15 je Aktie und somit einer Gesamtdividende von CHF 6863 Millionen zu.

9. Fair-Value-Hierarchie von Finanzinstrumenten

In Millionen CHF

	30. Juni 2014	31. Dezember 2013
Derivative Vermögenswerte	72	47
Anleihen und Schuldtitelfonds	886	746
Eigenkapitalinstrumente und Aktienfonds	255	249
Übrige Finanzanlagen	34	24
Derivative Verbindlichkeiten	(69)	(44)
Auf aktiven Märkten angegebene Preise (Stufe 1)	1 178	1 022
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper)	41	98
Festgeldanlage	1 293	2 009
Derivative Vermögenswerte	247	183
Anleihen und Schuldtitelfonds	2 263	2 091
Eigenkapitalinstrumente und Aktienfonds	245	245
Übrige Finanzanlagen	736	804
Derivative Verbindlichkeiten	(306)	(337)
Bewertungsmethoden, basierend auf beobachtbaren Marktdaten (Stufe 2)	4 519	5 093
Bewertungsmethoden, basierend auf nicht beobachtbaren Inputparametern (Stufe 3)	178	174
Total Finanzinstrumente zum Fair Value	5 875	6 289

Die Fair Values, die in obenstehender Tabelle in Stufe 2 eingeteilt worden sind, wurden aufgrund von diskontierten Geldflüssen und marktbasierten Bewertungsparametern bestimmt (vor allem Zinssätze, Wechselkurse und Kurse zugrunde liegender Vermögenswerte).

Am 30. Juni 2014 betrug der Buchwert von ausgegebenen Anleihen CHF 11 474 Millionen (31. Dezember 2013: CHF 11 540 Millionen), verglichen mit einem Fair Value von CHF 11 749 Millionen (31. Dezember 2013: CHF 11 566 Millionen) (gemessen an quotierten Kursen in einem aktiven Markt). Der Buchwert für alle anderen Finanzanlagen und finanziellen Verbindlichkeiten ist eine angemessene Annäherung an den Fair Value.

10. Anleihen

Die folgenden Anleihen wurden in der Berichtsperiode ausgegeben oder zurückbezahlt:

In Millionen CHF

Januar–Juni
2014

Emittent		Nominalbetrag in Millionen	Coupon	Effektiver Zinssatz	Laufzeit	Anmerkungen	Buchwert
Neuemissionen							
Nestlé Holdings, Inc., Vereinigte Staaten von Amerika	USD	650	2,13%	2,27%	2014–2020		574
	AUD	250	4,25%	4,43%	2014–2020	(a)	200
	NOK	1 000	2,75%	2,85%	2014–2020	(a)	149
Total Neuemissionen							923
Rückzahlungen							
Nestlé Holdings, Inc., Vereinigte Staaten von Amerika	USD	550	2,13%	2,13%	2010–2014		(490)
Nestlé Finance International Ltd, Luxemburg	CHF	425	2,00%	2,03%	2009–2014		(425)
	NOK	1 250	2,50%	2,73%	2010–2014		(193)
Übrige						(b)	4
Total Rückzahlungen							(1 104)

(a) Mittels Derivaten, die eine Schuld in der Währung des Emittenten erschaffen.

(b) Beinhaltet Nettogeldflüsse, die von Nestlé Finance International Ltd, Luxemburg, erhalten wurden, im Zusammenhang mit Devisentermingeschäften, die bestehende Anleihen absichern.

11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

11.1 Verkauf von 48,5 Millionen L'Oréal-Aktien

Am 8. Juli 2014 hat die Gruppe 48,5 Millionen ihrer L'Oréal-Aktien für einen Preis von EUR 6,0 Milliarden an L'Oréal verkauft, im Austausch für die verbleibende 50%-Beteiligung von L'Oréal an Galderma (ein 50/50-Joint Venture zwischen L'Oréal und Nestlé) für einen Eigenkapitalwert von EUR 2,6 Milliarden (siehe Anmerkung 11.2) und für eine Barzahlung von EUR 3,4 Milliarden.

Nach dieser Transaktion hält die Gruppe 129,9 Millionen Aktien von L'Oréal, was 23,5% des Eigenkapitals entspricht, nach Abzug der von L'Oréal gehaltenen eigenen Aktien. Die Gruppe wird weiterhin die Equity methode anwenden.

Der Gewinn aus der Veräusserung der L'Oréal-Aktien sowie der Gewinn aus der Neubewertung der 50%-Beteiligung an Galderma, welche die Gruppe schon vor der Transaktion hielt, betragen CHF 7,4 Milliarden und sie werden in der zweiten Hälfte 2014 erfasst.

11.2 Akquisitionen von Geschäften

Die Gruppe hat folgende Akquisitionen getätigt:

- verbleibende 50% von Galderma, weltweit, dermatologische Arzneimittel (Nutrition-Produkte und HealthCare), Juli;
- Kommerzialisierungsrechte an Produkten der ästhetischen Dermatologie von Valeant Pharmaceuticals International, Vereinigte Staaten von Amerika und Kanada, Produkte der ästhetischen Dermatologie (Nutrition-Produkte und HealthCare), 100%, Juli.

11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Galderma

Am 8. Juli 2014 erhöhte die Gruppe ihre Beteiligung an Galderma durch den Kauf des 50%igen Anteils von L'Oréal auf 100% (siehe Anmerkung 11.1). Galderma ist ein Schweizer Unternehmen, das sich auf innovative pharmazeutische Lösungen auf dem Gebiet der Dermatologie spezialisiert. Es verfügt über ein umfangreiches Produktportfolio, das in 70 Ländern zur Verfügung steht. Mit dieser Akquisition setzt die Gruppe ihre strategische Entwicklung im Bereich Nutrition, Gesundheit und Wellness durch die Ausweitung ihrer Aktivitäten auf medizinische Hautpflegeprodukte fort. Der Goodwill aus dieser Akquisition verkörpert Elemente wie bahnbrechende Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die sich im Anfangsstadium befinden, sowie hohes Wachstumspotenzial. Zudem dürfte der Goodwill aus dieser Akquisition für Steuerzwecke nicht amortisierbar sein.

Die wichtigsten Arten von zum Anschaffungsdatum erworbenen Vermögenswerten und übernommenen Verbindlichkeiten sind:

In Millionen CHF

	8. Juli 2014
Sachanlagen	401
Immaterielle Werte ^(a)	5 406
Vorräte und übrige Vermögenswerte ^(b)	1 209
Finanzverbindlichkeiten	(179)
Vorsorgeverpflichtungen, latente Steuern und Rückstellungen	(1 041)
Andere Verbindlichkeiten	(528)
Fair Value der identifizierbaren Nettoaktiven	5 268

(a) Vor allem Handelsmarken, Handelsnamen, Patente sowie immaterielle Werte der Technologie, Forschung und Entwicklung.

(b) Beinhaltet einen Fair Value von CHF 434 Millionen für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zu einem vertraglichen Betrag von brutto CHF 448 Millionen und geschätzte Geldflüsse von CHF 14 Millionen, die erwartungsgemäss nicht eingebracht werden können.

Da die Bewertung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten noch nicht abgeschlossen ist, werden die Werte vorerst nur provisorisch ausgewiesen.

Der provisorische Goodwill aus der Akquisition ist folgender:

In Millionen CHF

	8. Juli 2014
Fair Value der übertragenen Gegenleistung	3 901
Fair Value bereits bestehender Beteiligungen	3 918
Zwischensumme	7 819
Fair Value der identifizierbaren Nettoaktiven	(5 268)
Goodwill	2 551

11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Geldabfluss, der sich auf die Akquisition bezieht, ist folgender:

In Millionen CHF

	8. Juli 2014
Fair Value der übertragenen Gegenleistung	3 901
Erworbene flüssige und geldnahe Mittel	(83)
In Aktien von L'Oréal erfüllt (siehe Anmerkung 11.1)	(3 201)
Geldabfluss	617

Die übertragene Gegenleistung umfasst Zahlungen in Aktien von L'Oréal und in bar, um die von L'Oréal an Galderma gewährten Darlehen zurückzuzahlen.

Kommerzialisierungsrechte für Produkte der ästhetischen Dermatologie von Valeant Pharmaceuticals International

Am 10. Juli 2014 hat die Gruppe eine Aktivität, die die vollen Rechte von Valeant Pharmaceuticals International nutzt, mehrere wichtige Produkte der ästhetischen Dermatologie in den Vereinigten Staaten von Amerika und in Kanada zu kommerzialisieren, erworben. Diese zwei Märkte zusammen repräsentieren mehr als die Hälfte des schnell wachsenden Marktes für medizinische Ästhetik weltweit. Die Akquisition dieser entscheidenden strategischen Aktiva erlaubt der Gruppe die Geschäftsaktivitäten auf das Feld der spezialisierten medizinischen Hautpflege auszuweiten und zu verstärken.

Die Akquisition wurde für USD 1,4 Milliarden in bar bezahlt. Da die erste Bewertung noch nicht abgeschlossen ist, werden die wesentlichen Aktiven und Passiven nicht offengelegt. Es wird jedoch erwartet, dass die immateriellen Werte und der Goodwill die wesentlichen Kosten der Akquisition ausmachen.

11.3 Aktienrückkaufprogramm

Die Gruppe plant ein neues Aktienrückkaufprogramm in der Höhe von CHF 8 Milliarden, das dieses Jahr anlaufen und 2015 fortgesetzt wird. Das Programm hängt von den Marktbedingungen und strategischen Möglichkeiten ab.

11.4 Sonstiges

Die Gruppe hat keine anderen berücksichtigungspflichtigen Ereignisse, die eine Veränderung der Werte der Aktiven und Passiven oder zusätzliche Angaben erfordern.

Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen

CHF für		Juni 2014	Dezember 2013	Juni 2013	Januar-Juni 2014	Januar-Juni 2013
		Endkurse			Gewichtete Durchschnittskurse	
1 US Dollar	USD	0.891	0.890	0.947	0.891	0.937
1 Euro	EUR	1.216	1.226	1.236	1.221	1.230
100 Brasilianische Reais	BRL	40.565	37.986	43.339	38.794	46.222
100 Chinesische Yuan Renminbi	CNY	14.369	14.699	15.410	14.481	15.121
100 Mexikanische Pesos	MXN	6.869	6.808	7.297	6.794	7.459
1 Pfund Sterling	GBP	1.517	1.471	1.443	1.487	1.445
1 Kanadischer Dollar	CAD	0.834	0.836	0.904	0.813	0.922
1 Australischer Dollar	AUD	0.838	0.794	0.877	0.816	0.949
100 Philippinische Pesos	PHP	2.041	2.004	2.190	2.003	2.269
100 Japanische Yen	JPY	0.879	0.847	0.957	0.869	0.979

Notizen

Notizen

© 2014, Nestlé AG, Cham und Vevey (Schweiz)

Im Zweifelsfall oder bei unterschiedlicher Auslegung ist der englische Wortlaut gegenüber dem französischen und deutschen Wortlaut massgebend.

Konzept

Nestlé AG, Group Accounting and Reporting

Fotografie

Gilles Leimdorfer/Interlinks Image

Produktion

brain'print GmbH (Schweiz)

Papier

Dieser Bericht ist auf Lessebo Smooth White gedruckt, Papier aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft, FSC®-zertifiziert (Forest Stewardship Council).

